

## Literaturhinweis

**BERNICCHIA, ANNAROSA & GORJÓN, SERGIO PÉREZ (2010): *Corticiaceae* s.l. (Fungi Europaei, vol. 12). Edizione Candusso. Hardcover. 1008 Seiten. ISBN: 978-88-901057-9-8. Preis: 77,00 EUR.**

Bei der breiten Masse der Pilzfreunde dürften Rindenpilze kaum je Beachtung finden. Sie sind allerdings bei einigen Mykologen eine relativ beliebte Pilzgruppe, die mit ca. 800 bisher bekannten Arten in Europa durchaus überschaubar bleibt.

Für die Bestimmung von Arten dieser morphologisch definierten Gruppe waren bisher meist die Arbeiten skandinavischer Autoren das Maß aller Dinge, wobei die neunbändige Reihe „The Corticiaceae of North Europe“ (1973 - 1988) von J. ERIKSSON, L. RYVARDEN, K. HJORTSTAM und K.H. LARSSON besonders hervorzuheben ist.

Nunmehr liegt eine neue „Bibel“ der Rindenpilzkunde vor, ein wahrhaft monumentales Werk von über 1000 Seiten und einem Gewicht von knapp 3 kg. Die Autoren A. BERNICCHIA (Universität Bologna) und S. P. GORJÓN (Universität Salamanca) haben ihr Buch dem schwedischen Rindenpilzforscher KURT HJORTSTAM gewidmet. Nach kurzen Einleitungssequenzen und einer kurzen Übersicht über vergangene taxonomische Klassifikationen der Rindenpilze wird die aktuelle Verteilung der Gattungen im System der Basidiomyceten zusammengefasst, Erkenntnisse, die im Wesentlichen auf molekularbiologischen Untersuchungen basieren. Die Ökologie wird nur kurz angerissen, bevor eine Checkliste aller bisher aus Europa bekannten Arten den Allgemeinen Teil des Buches beschließt.

Das Buch vereint in sich den Anspruch, zumindest in den Bestimmungsschlüsseln alle bisher aus Europa bekannten Arten darzustellen. Berücksichtigt wurden auch die in anderen Werken manchmal ausgeklammerten Familien *Hericiaceae*, *Hymenochaetaceae*, *Coniophoraceae* und *Lachnocladiaceae*, nicht dagegen die krustenförmigen *Thelephoraceae* sowie Vertreter der Heterobasidiomyceten. Die Bestimmungsschlüssel sind streng dichotom aufgebaut und zeigen klare Alternativen auf. Das komplette Buch ist in englischer Sprache verfasst, lediglich die Schlüssel zu den Gattungen werden auch in italienischer Sprache wiedergegeben.

Im Fokus stehen die knapp 500 aus Italien nachgewiesenen Sippen. Diese werden ausführlicher dargestellt, mit Synonymik, Beschreibung und Abbildung der wesentlichsten Mikromerkmale,

Verbreitung in Europa sowie Nennung der italienischen Provinzen mit Vorkommen der Art und repräsentativer Herbarbelege, Aufzählung der aus Italien bekannten Substrate sowie ggf. taxonomische Bemerkungen.

Die anderen, bisher nicht aus Italien bekannten europäischen Arten sind mit Hinweisen auf wichtige Literatur versehen. Ihre Verbreitung in Europa wird genannt, ein kurzer Kommentar zur taxonomischen Position rundet die Darstellung ab.

Neben dem Literaturverzeichnis und einem illustrierten Glossar besitzt das Buch auch einen umfangreichen Bildteil mit insgesamt 427 relativ großformatigen Farbfotos. Viele Arten sind sogar mehrmals abgebildet, wodurch ein gewisser Eindruck der makroskopischen Variabilität entsteht. Den qualitativ meist hochwertigen Fotos fehlen leider Größenmaßstäbe sowie Herkunftsangaben zu den abgebildeten Pilzen. Ein 44-seitiges Register beschließt das gewichtige Werk.

Die 455 Zeichnungen mikroskopischer Details sind qualitativ deutlich besser als die Mikrozeichnungen in dem in gleicher Reihe (Bd. 10) erschienenen Porlingsband von A. BERNICCHIA. Sie erreichen allerdings nicht den von den skandinavischen Autoren her gewohnten Standard.

Dass ein derartig umfangreiches Werk auch Fehler enthält, ist normal. Wären z.B. die Verbreitungsangaben bei der Gattung *Hymenochaete* vollständig, käme in Deutschland gerade mal eine einzige Art dieser Gattung vor. Der Name des sächsischen Rindenpilz-Spezialisten FRANK DÄMMRICH taucht in mindestens drei verschiedenen Schreibweisen im Buch auf.

Das sind jedoch Kleinigkeiten im Vergleich zu der großen kompilatorischen Leistung, die den Autoren mit diesem Buch gelungen ist. Erstmals finden sich alle aus Europa bekannten Rindenpilze in einem Band vereint und sind über Bestimmungsschlüssel erschließbar. Es wird sicherlich über Jahrzehnte eines der wichtigsten europäischen Standardwerke der *Aphyllophorales* darstellen.

Das Buch kann über [www.myko-shop.de](http://www.myko-shop.de) oder über leistungsfähige Buchhandlungen bestellt werden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Hirsch Gerald

Artikel/Article: [Literaturhinweis 127](#)